

Zeitschrift: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 55 (1982)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Einladung zur Jahresversammlung vom 5./6. Juni 1982

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Jahresversammlung vom 5./6. Juni 1982

Wie bereits angekündigt, findet die diesjährige Jahresversammlung in Neuenburg statt. Vorstand und Präsident des SBV hoffen, möglichst viele Teilnehmer begrüßen zu können.

Als Mitglied der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft (SGG) führt der BV seine GV zusammen mit der SSG und anderen Mitgliedervereinigungen durch. In der Beilage erhalten Sie das genaue Rahmenprogramm aller Veranstaltungen sowie die Anmeldeunterlagen (Anmeldekarte, Zimmerreservationskarte, Einzahlungsschein). Wir begnügen uns deshalb hier mit der Publikation der wichtigsten Anlässe:

Samstag, den 5. Juni

10.45 Uhr Begrüssung der Teilnehmer durch den Präsidenten des BV in der Universität, Saal C49.

11.00 Uhr Statutarische Jahresversammlung in der Universität, Saal C49.
ca. 12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen in der Cité universitaire, av. Clos-Brochet 10.

14.00–15.30 Uhr Wahlweise Besuch der archäologischen Sammlungen des Musée cantonal d'archéologie, av. du Peyrou 7, oder vereinsinterner Stadtrundgang.

16.00 Uhr Eröffnungsansprache von Herrn Bundesrat Dr. Hans Hürlimann in der Salle polyvalente de la Cité universitaire. Anschliessend wissenschaftliches Podiumsgespräch «Hat die Geschichte Sinn?», mit Publikumsdiskussion.

18.40 Uhr Abfahrt mit dem Car ins Schloss Neuenburg.

19.00 Uhr Empfang (Aperitif) durch die Neuenburger Regierung.

19.45 Uhr Abfahrt mit dem Car ins Schloss Colombier.

20.00 Uhr Ankunft im Schloss Colombier. Empfang durch das «Rallye des Trompes neuchâteloises».

20.30 Uhr Abendessen und geselliger Abend.

24.00 Uhr Rückfahrt mit dem Car nach Neuenburg.

Sonntag, den 6. Juni

Exkursion 1 «Plaine de l'Orbe»

Carfahrt, Mittagessen in Restaurant, kurze Wegstrecken zu Fuss.

Besichtigungen: Grandson, Schlachtfeld; Grandson, Schloss; Yverdon, Schloss; Orbe, Altstadt und Burganlage; La Sarraz, Burg und Kapelle.

Kosten: Fr. 60.– (Carfahrt, Mittagessen mit Trockengedeck, Eintritte)

Abfahrt: 08.30 Uhr, Place de la Poste (08.40 Uhr, Abfahrt ab Bahnhof)

Leitung: *Ernst Bitterli* und *Werner Meyer*

Exkursion 2 «Zwischen Murten- und Neuenburgersee»

Carfahrt, Mittagessen in Restaurant, Rundgänge zu Fuss bis zu 45 Minuten.

Besichtigungen: Mont Vully (spätkelgisches Oppidum), Avenches (römisches Aventicum und mittelalterliche Stadt), Payerne (mittelalterliche Stadt, Kirche), Estavayer-le-Lac (Burg und Stadt).

Kosten: Fr. 60.– (Carfahrt, Mittagessen mit Trockengedeck, Eintritte).

Abfahrt: 08.30 Uhr, Place de la Poste (08.40 Uhr, Abfahrt ab Bahnhof)

Leitung: *Erich Schwabe*

Exkursion 3 «Rund um den Neuenburgersee»

Carfahrt mit insgesamt ca. 3 Stunden Fussmarsch. *Rucksackverpflegung*.

Besichtigungen: La Molière (Burgturm und Stadtwüstung), St-Martin du Chêne (Burgruine und Stadtwüstung), Fenis (Burgmotte). Um das Schlachtfeld von Grandson: Römischer Steinbruch, ehemalige Kartause La Lance (wenn möglich), Erdwerk, Menhirengruppe. Das definitive Programm ist von der Witterung abhängig. Gutes Schuhwerk ist unerlässlich.

Kosten: Fr. 30.– (Carfahrt)

Abfahrt: 08.30 Uhr, Place de la Poste (08.40 Uhr, Abfahrt ab Bahnhof)

Leitung: *Lukas Högl* und *Reto Locher*

Rückkehr von allen drei Exkursionen nach Neuenburg: ca. 17.15 Uhr, mit Zugsanschlüssen in Richtung Bern, Basel, Zürich und Lausanne. Für die Exkursionen 1 und 2 Anschlussmöglichkeiten bereits ab Yverdon.

Programmänderungen (Besichtigungen) bleiben vorbehalten.

Anmeldung, Übernachtung und Kosten

Die Anmeldung erfolgt über die beigelegte Anmeldekarte im definitiven Programm (s. Beilage). Die Zimmerreservierungen werden vom Verkehrsbüro ADEN vorgenommen. Wir bitten Sie, die Anmelde- und Hotelreservationskarte sobald wie möglich, jedoch bis spätestens am 10. Mai 1982 zurückzusenden.

Bitte begleichen Sie die Kosten für Mahlzeiten und Exkursionen mit dem *beiliegenden Einzahlungsschein (PC 30-1603) im voraus*. Die Teilnehmerkarte wird Ihnen nach Erhalt der Zahlung zugestellt. Die Hotelkosten sind an Ort und Stelle direkt zu bezahlen.

Kosten

Mittagessen Samstag (Cité universitaire), Trockengedeck Fr. 8.–

Abendessen Samstag (Schloss Colombier), Trockengedeck Fr. 40.–

(Die Kosten für die Carfahrt ins Schloss Colombier werden freundlicherweise von der SGG übernommen!)

Sonntag, Exkursion 1 Fr. 60.–

Sonntag, Exkursion 2 Fr. 60.–

Sonntag, Exkursion 3 Fr. 30.–

Traktandenliste der statutarischen Jahresversammlung

1. Begrüssung, Protokoll der Jahresversammlung 1981
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 1981
4. Festsetzung des Jahresbeitrages 1983
5. Budget 1983
6. Statutenänderung, Paragraph 1, letzte Zeile: «... mit Sitz am Domizil des jeweiligen Präsidenten.»
Änderungsvorschlag: «... mit Sitz am Domizil der jeweiligen Geschäftsstelle.»
7. Statutarische Wahlen
8. Verschiedenes

Jahresrechnung 1981

Ausgaben	Fr.	Einnahmen	Fr.
Aufwendungen für Erhaltungsarbeiten (Obertagstein, Wattigwiler Turm, Neuenburg GR, Wartau, Heidenhüttchen, Seedorf) 21 000.— davon z. L. Jubiläumsspenden 7 000.—	14 000.—	Mitgliederbeiträge	65 496.85
Reisespesen	1 200.—	Freiwillige Beiträge	4 778.61
Tagungen, Konferenzen	2 503.—	Sonderbeiträge für Schriftenreihe	9 000.—
Zeitschrift «Nachrichten»	25 384.20	Legate	11 026.90
Schriftenreihe 1981	41 472.50	<i>Subventionen:</i>	
Filme, Fotos, Bibliothek	197.20	– SGG für Schriftenreihe	12 000.—
Beiträge an Vereine	530.—	– SGG für Nachrichten	10 000.—
Miete Archivraum	3 120.—	– SGG für intern. Zusammenarbeit	1 000.—
<i>Allgemeine Unkosten:</i>		– SGG für Burgenkarte	5 000.—
– Vorstand	1 925.20	Zahlungen für Nachrichten	9 590.50
– Saläre, Buchhaltung, Kanzlei- arbeiten, Geschäftsstelle	20 380.—	Bücherverkauf	3 778.55
– AHV-Beiträge	387.60	Burgenfahrten, Generalversammlung, Veranstaltungen	5 073.45
– Bürospesen, Drucksachen, Porti, Telefon	3 688.60	Zinseinnahmen	3 672.50
– Werbung, Prospekte	5 955.20		
– Verschiedene Unkosten	3 947.10		
Abschreibung Rückstellungen	7 000.—		
<i>Total Ausgaben</i>	<i>131 690.60</i>	<i>Total Einnahmen</i>	<i>140 417.36</i>
<i>Mehreinnahmen 1981</i>	<i>8 726.76</i>		
	140 417.36		140 417.36

Bilanz vom 31. Dezember 1981

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Kassa	1 265.35	Kreditoren	70 845.—
Postcheck Zürich	61 217.39	Rückstellung für Erhaltungsarbeiten	44 570.45
Postcheck Basel	50 736.05	Rückstellung für zweckgebundene Jubiläumsspenden	98 041.80
Sparheft SKA	5 665.85	Rückstellung Burgenwerk TI	727.30
Sparheft ZKB	1 976.35	Rückstellung Burgenwerk GR	3 000.—
Depositenheft SDKB	5 982.85	Rückstellung Burgenwerk SG	1 000.—
Einlagekonto SDKB	83 565.60	Transitorische Passiven	13 200.—
Debitoren	16 163.15	Eigene Mittel 1. 1. 1981	36 658.78
Transitorische Aktiven	16 000.—	Mehreinnahmen	8 726.76
Verrechnungssteuer-Guthaben	1 285.40	<i>Eigene Mittel 31. 12. 1981</i>	45 385.54
Vorräte Schriften	7 000.—		
Karte für hist. Wehranlagen	25 909.10		
Mobilier und Einrichtung	1.—		
Burgruine Freudenberg	1.—		
Burgruine Zwing Uri	1.—		
	276 770.09		276 770.09

Jahresbericht des Präsidenten für das Geschäftsjahr 1981

Wissenschaftliche Tätigkeit

Tagungen, Vorträge und Exkursionen

Im Jahre 1981 führte der SBV seine traditionellen Haupttagungen durch, die

Wintertagung und die Jahresversammlung. An der *Wintertagung* vom 21. März 1981, abgehalten in Laufen BE, sprachen M. Cueni über «aktuelle Probleme des Laufentals» und E. Bitterli über die «Restaurierung der Ruine

Gilgenberg». Den beiden Referaten folgte eine Besichtigung der Ruine Gilgenberg und des Schlosses Zwingen.

Die *Jahresversammlung* fand am 5./6. September in Vaduz statt. Das Pro-



La Molière FR, Hauptturm

gramm des Samstags umfasste ausser der statutarischen Generalversammlung eine Besichtigung des Schlosses und der Museen zu Vaduz sowie verschiedene Kurzreferate über die Geschichte des Fürstentums Liechtenstein. Am Sonntag führten zwei Exkursionen zu mittelalterlichen Burg- und Stadtanlagen der weiteren Umgebung. Weitere *Exkursionen*: Urserental (31.1./ 1.2. per Langlaufski), Hegau (24.5. per Velo). Eine einwöchige *Studienreise* (22.–27.6.) war den Burgen im Unterelsass und der angrenzenden Pfalz gewidmet. Die regionalen *Zirkel* von Bern und Zürich boten eigene Veranstaltungsprogramme an.

Forschungsprojekte

Abgeschlossen wurden die Feldnachtragsarbeiten für Blatt 4 der Schweizerischen Burgenkarte. In Zusammenarbeit mit den Kantons- und Gemeindebehörden führte der Präsident des SBV im Sommer 1981 die Restaurierung und archäologische Erforschung des Burgturmes von Seedorf UR durch. Für das 1983 anlaufende Projekt «archäologische Erforschung hochalpiner Wüstungsplätze» übernahm der SBV das Patronat.

Publikationen

Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins, 11. Band, Jahrgang 54, 1981, Hefte 1–6.

Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Band 8: Die Grafen von Kyburg, Akten der Kyburger Tagung 1980 in Winterthur (verschiedene Autoren), Olten/Freiburg i. Br. 1981.

Internationale Beziehungen

Auch im Jahre 1981 unterhielt der SBV enge Kontakte mit der Deutschen Burgenvereinigung, mit dem Österreichischen Burgenverein, mit dem Südtiroler Burgeninstitut und mit dem Verein zur Erhaltung privater Baudenkmäler in Bayern. Anlässlich der Feier des 25jährigen Bestehens des Österreichischen Burgenvereins in Wien (15.–17.5. 1981) konnte die seit langem projektierte «Arbeitsgemeinschaft deutschsprachiger Burgenvereine» ins Leben gerufen werden.

An die Tagung des «Wissenschaftlichen Beirates» der Deutschen Burgenvereinigung vom 10./11.10. auf der Marksburg war der Präsident des SBV mit einem Referat vertreten. Die Konferenz des «Comité permanent Château Gaillard», in welchem der Präsident des SBV mit Sitz und Stimme vertreten ist, galt der Vorbereitung der Tagung 1982 in Dänemark (22.10. 1981).

Bemühungen im Bereich von Ausbildung, Koordination, Information

Um das Forschungsprojekt «Altenberg», das 1982 unter der Trägerschaft des Kantons Basel-Landschaft, der Gemeinde Füllinsdorf und der Burgenfreunde beider Basel anlaufen wird und nach Möglichkeit in Form einer Lehrgrabung für Studierende des Fachbereiches Mittelalter-Archäologie durchgeführt werden soll, nicht zu konkurrieren, stellte der SBV ähnliche Vorhaben einstweilen zurück.

Administrative Tätigkeit

In der administrativen Geschäftsstelle (Mythenquai 26, Zürich) wurden die üblichen vereinsinternen Geschäfte (Mutationen, Drucksachenversand, Rechnungswesen, Veranstaltungen) besorgt. Die wissenschaftliche Geschäftsstelle in Basel erledigte die Vielzahl burgenkundlicher Anfragen, die in immer grösserem Ausmass beim SBV eingehen. Ausführlicher zu befassen hatte sich die Geschäftsstelle mit folgenden Objekten: Elm Wohnturm

GL, Gamsenmauer VS, Grindelwald Burgbühl BE, Kasteln b. Gettnau LU, Kleinbasel Donjon BS, Landenberg OW, Löwenburg JU; Milandre JU; Niedergesteln VS, Nivagl GR, Rychestei BE, Salbüel LU; Seedorf Burgturm UR.

Der Gesamtvorstand trat 1981 zu drei Sitzungen zusammen, die der Erledigung laufender Geschäfte gemäss Statuten dienten. Um die vielseitigen und stets wachsenden Aufgaben des SBV besser in den Griff zu bekommen, beschloss der Vorstand die Bildung einer «Strukturkommission». Diese begann mit der Vorbereitung eines neuen «Vereinsleitbildes».

Mitgliederzahl

Am Jahresende umfasste der SBV insgesamt 1590 Mitglieder. Im Laufe des Jahres sind verhältnismässig viele Mitglieder aus Altersgründen ausgeschieden.

Dezember 1981

Prof. Dr. Werner Meyer
Präsident des SBV

Vorstandsliste (ab 1. 1. 1980)

Präsident:

Prof. Dr. Werner Meyer, Postfach 2042, 4001 Basel, 061 227406

Ehrenpräsident:

Dr. Hugo Schneider, Laubisserstrasse 74, 8105 Watt ZH, 01 8403611

Vizepräsidenten:

Ernst Bitterli, Ruhsthalweg 558, 5015 Niedererlinsbach SO, 064 343686

Dr. Heinrich Boxler, Im Hölzli 19, 8706 Feldmeilen ZH, 01 9234134

Quästor:

Dr. Franz Baumgartner, Balderngasse 9, 8001 Zürich, 01 2213947

Besitzer:

Dr. Hans Erb, Prätschliweg 17, 7000 Chur, 081 272708

Frau M.-Letizia Heyer-Boscardin, Bündtenmattstrasse 1, 4102 Binningen, 061 399615

Lukas Högl, Niederdorfstrasse 51, 8001 Zürich, 01 476597

Ewald Im Hof, Burgerheim, Viererfeld 7, 3001 Bern, 031 235387

Frau Franziska Knoll-Heitz, Obere Berneckstrasse 83, 9000 St. Gallen, 071 277010

Paul Felix Rüegg, Einschlagweg 27, 4153 Reinach BL, 061 763893

Dr. Erich Schwabe, Breichtenweg 18, 3074 Muri b. Bern, 031 521549